

Haska ging, kam nach einer Weile mit den Pistolen, und legte sie auf den Tisch. Er sah ganz bleich und erschrocken aus, und sagte: „Ich habe mir genug gesehen! Neben dem Stalle ist eine kleine schlechte Kammer für Knechte. Ich untersuchte sie genau. Unter der Bettstatt bemerkte ich eine Fallthüre; ich rückte die Bettstatt, die nur ein leichter Schragen ist, weg, öffnete die Thüre und stieg hinunter. Und was sah ich da! Allerlei Kleider vom feinsten Tuche, von Sammet und Seide, woran Blut klebte. Eine atlassene Weste, die einem sehr vornehmen Herrn gehört haben muß, war gerade an der Stelle, wo sie sein Herz bedeckte, von einem Dolchstiche durchbohrt, und man sah es, daß ein Strom von Blut aus der Wunde hervorgequollen war. Der weiße Atlas war davon rot gefärbt. Mir graute! Wir sind wahrhaftig in eine Mördergrube geraten. Entrinnen können wir nicht. Das Hofthor ist mit starken Schlössern versehen, und die Wirtin hat, denk' ich mir, die Schlüssel gut verwahrt. Die Hofmauer ist zu hoch, um ohne Leiter hinüberzusteigen — und dann möchte ich doch auch die Pferde nicht gerne im Stiche lassen. Von den Räubern dürfte übrigens, wie ich denke, zur Zeit keiner im Hause versteckt sein.“

„Und wenn ihrer ein Duzend da wären,“ sprach der Major, „ich fürchte sie nicht. Indes halte ich es doch für besser, daß wir der Wirtin, die allein zu Hause ist, die Schlüssel abfordern, und dann zum offenen Thore hübsch ordentlich und gemächlich hinausreiten. Denn ich möchte es gern vermeiden, Blut zu vergießen.“

---

Vierter Abschnitt.

Der Wirt und die Wirtin.

„He, Frau Wirtin,“ rief jetzt der Major, „kommen Sie einmal herein!“ Sie hinkte in die Stube und fragte: „Was befehlen Sie so eilig?“ — Allein in eben dem Augenblicke geschahen drei starke Schläge an das Hofthor. „Se,“ rief die Alte, „der Wirt kommt! Ich will ihm geschwind aufmachen, ehe ich von Ihnen vernehmen kann, was Ihnen zu Diensten steht.“ Der Major trat mit dem Lichte in der Hand unter die Hausthüre, als wollte er aus Höflichkeit der Frau leuchten. Er wollte aber nur sehen, ob der Wirt allein komme, oder einige Räuber mit sich bringe. Er war allein. Der Major ging mit ihm in die Stube, und setzte sich wieder an